

## **Berufsfelderkundungen im Kreis Warendorf: Praxiserfahrungen im Betrieb auch unter Coronabedingungen**

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie erstrecken sich auf viele Bereiche des Lebens und macht auch vor der beruflichen Orientierung der Schülerinnen und Schüler im Kreis Warendorf keinen Halt. Bereits im letzten Schuljahr mussten viele Jugendliche auf die Praxiseinblicke verzichten, die mit Hilfe der Berufsfelderkundungen, kurz BFE, standardmäßig in der 8. Klasse stattfinden. BFE sind ein Element des Landesprogrammes „KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss“, das allen Schülerinnen und Schülern in Nordrhein-Westfalen durch unterschiedliche Angebote einen Mindeststandard an beruflicher Orientierung bietet. Gestartet wird zu Beginn der 8. Klasse mit den Potenzialanalysen, die den jungen Menschen helfen, sich ihrer Stärken und Fähigkeiten sowie ihrer beruflichen Wünsche bewusst zu werden. Planmäßig folgen dann drei Tage Berufsfelderkundung – je ein Tag in einem Berufsfeld - so dass die Auswahl des passenden Praktikumsplatzes durch die bereits gewonnenen Praxiserfahrungen erleichtert werden kann.

Betriebe können seit einigen Jahren auf der Homepage [www.kaoa-praxis.de](http://www.kaoa-praxis.de) Plätze für Berufsfelderkundungen anbieten. Neu ist, dass ab diesem Schuljahr die bisher wenig genutzte Buchungsmöglichkeit entfällt. Ein übersichtliches „BFE-Angebotsportal“ ist entstanden, mit deren Hilfe die Jugendlichen direkt Kontakt zu Ihnen als Betrieb aufnehmen können. Um auf sich aufmerksam machen, können Sie mit wenigen Klicks ein Profil anlegen und Ihre Angebote veröffentlichen.

Einhaltung der Hygienevorschriften und Schutzmaßnahmen – das ist sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Betriebe nichts Neues und insbesondere derzeit selbstverständlich. Auch wenn die Pandemie alltägliche und betriebliche Abläufe verändert, so ist die Berufsfelderkundung als Baustein der beruflichen Orientierung wichtig, um langfristig Fachkräfte zu sichern. Denn eine fundierte Berufswahlentscheidung ist der Grundstein für einen erfolgreichen Übergang von der Schule in den Beruf und somit wichtig sowohl für die jungen Menschen als auch die Betriebe. In diesem Jahr bietet es sich an, digitale Angebote als Ergänzung des BFE-Tages zu nutzen und somit Einblick in Bereiche Ihres Betriebes zu geben, der coronabedingt nicht möglich wäre.

Haben Sie Fragen zur BFE oder zum BFE-Angebotsportal? Gerne steht Ihnen die Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf zur Verfügung (Antje Kessler: Telefon: 02581/534042 und Elena Engenhorst: Telefon: 02581/534051, E-Mail: [koko@kreis-warendorf.de](mailto:koko@kreis-warendorf.de)). Falls Sie zusätzliche Anregungen zur Gestaltung eines BFE-Tages suchen, werden Sie auf den Internetseiten der Kammern fündig. Weiterführende Informationen finden Sie zudem auf der Internetseite [www.kreis-warendorf.de/kommunale-koordinierung](http://www.kreis-warendorf.de/kommunale-koordinierung).